Objekt:	Nordhausen: Stadt
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 16. Jh.
Inventarnummer:	18202053

Beschreibung

Vorderseite mit leichtem Doppelschlag.
Vorderseite: Das behelmte Stadtwappen.
Rückseite: Brustbild Karl V. im Harnisch mit Krone in der Vorderansicht. In seiner erchten Hand ein Zepter. Beiderseits 5-6. Umschrift beginnt mit Münzmeisterzeichen Kleeblatt (Valentin Sickel).
Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1904.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.17 g; Durchmesser: 40 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1556
	wer	Valentin Sickel
	wo	Thüringen
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Moritz Erble (Eberlein)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Karl V. (1500-1585)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider
- Taler

Literatur

- E. Lejeune, Die neueren Münzen und Medaillen der Reichsstadt Nordhausen (1910) Nr. 1..
- J. S. Davenport, German Talers 1500-1600 (1979) Nr. 9598.
- J. und A. Erbstein, Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- u. Medaillen-Sammlung II (1869) 567 Nr. 7138.
- Madai I Nr. 2297.